

## sänger.elgg – wohin?



# **Inhaltsverzeichnis**

## **1. Ausgangslage**

## **2. Zukunftsaussichten**

### **2.1 Männer-/Frauenchöre**

### **2.2 Gemischtchöre**

## **3. Möglichkeiten der künftigen Ausrichtung**

### **3.1 Eigenständigkeit**

#### 3.1.1 Auflösung per DD:MM:JJJ

#### 3.1.2 Auflösung hinausschieben

### **3.2. Teilweise Eigenständigkeit**

#### 3.2.1 Chorgemeinschaft

#### 3.2.2 Projektchor

### **3.3 Aufgabe der Eigenständigkeit**

#### 3.3.1 Fusion mit Männerchor xy

#### 3.3.2 Neustart mit einem Gemischtchor

## **4. Sitzung 'erweiterter Vorstand' vom 27. Nov. 2018**

## **5. Weiteres Vorgehen**

# 1. Ausgangslage

Im Jahr 2010 zählte der Sängerbund Elgg noch 29 Aktivmitglieder (Anderegg, Akeret, Brühlmann, Büchli, Burkart, Furrer, Hafner, Hardegger, Jacob, Kauert, Künzle, Moser, Mogavero, Morgenthaler, Müller H., Müller P., Petersen, Rieser, Schlumpf, Schnyder, Steinemann, Stücheli, Vetter, Vuk, Wagner, Wanzenried, Wegmann, Weber A., Weber K.).

Aktuell stehen auf dem Matchblatt noch 19 Aktivmitglieder. Von diesen können einige aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen, nicht oder nur selten an einer Probe teilnehmen. Die Proben wurden in den letzten Monaten von durchschnittlich 12-13 Sängern besucht. Das Durchschnittsalter der Sänger liegt bei 69 Jahren. Rund ein Drittel der Aktivmitglieder ist 80-jährig oder älter.

Bereits vor einigen Jahren zeichnete sich ein Mitgliederschwund und eine Überalterung im Bestand der Aktivmitglieder ab. Der Vorstand versuchte 2016 / 2017 mit einer Werbeaktion Gegensteuer zu geben. Der Erfolg war leider eher bescheiden.

Mit dem aktuellen Mitgliederbestand ist das Auftreten bestenfalls noch bei kleineren Anlässen (z.B. Auftritt im Pflegezentrum) möglich. Das eigenständige Bestreiten von Konzerten oder z.B. die Teilnahme an Sängertagen ist nicht mehr realistisch. Ebenso ist die Organisation grösserer Anlässe kaum mehr denkbar.

Die Situation in welcher sich die sänger.elgg befinden, ist in der Region nicht eine Ausnahme sondern eher die Regel. Etliche klassische Männerchöre sind in den vergangenen Jahren aufgelöst worden (z.B. Männerchor Reutlingen, Männerchor Oberwinterthur, Männerchor Iberg, Männerchor Hegi). Andere Chöre haben fusioniert (z.B. Männerchor Frohsinn-Seen mit Männerchor Seen, Männerchor Gossau ZH mit Männerchor Ottikon) oder proben gemeinsam, sind aber weiterhin eigenständige Vereine (z.B. Männerchor Neftenbach mit Männerchor Pfungen). Weitere Chöre (z.B. Männerchor Flaach) treten nicht mehr öffentlich auf, halten aber noch eine reduzierte Probenätigkeit aufrecht und werden wohl in absehbarer Zeit aufgelöst.

Es ist absehbar, dass auch der Verein 'sänger.elgg' bei Beibehaltung der 'Eigenständigkeit', in wenigen Jahren aufgelöst werden muss. Soll dies verhindert werden, muss die Ausrichtung der 'sänger.elgg' grundsätzlich in Frage gestellt und angepasst werden. Eine Beibehaltung der 'Eigenständigkeit' wäre dann denkbar, wenn der Verein bewusst in einigen Jahren aufgelöst werden soll.

Weiterhin darauf zu hoffen, dass sich das Blatt mit Werbemassnahmen noch wenden lässt, dürfte sinnlos sein.

Bei sämtlichen möglichen Varianten ist mit Austritten von Mitgliedern zu rechnen, welche die entsprechende Variante nicht mitmachen wollen. Da sich dies kaum vermeiden lassen wird, bringt es wenig, entsprechende Ankündigungen zu berücksichtigen.

Selbstverständlich ist auch eine Anpassung der Ausrichtung ein Risiko und der Erfolg keineswegs garantiert.

## **2. Zukunftsaussichten**

### **2.1 Männer- / Frauenchöre**

Die klassischen Männer- Frauenchöre in der Region sind praktisch ausnahmslos überaltert. Das vor etwas zehn Jahren eingesetzte Sterben dieser Männer- und Frauenchöre, dürfte sich in den nächsten Jahren fortsetzen. In 10-15 Jahren werden diese wohl mit wenigen Ausnahmen verschwunden sein.

### **2.2 Gemischtchöre**

Klassische Gemischtchöre, können sich in der Regel noch besser behaupten. Ein Grund dafür, dürfte der Umstand sein, dass das Rekrutierungspotenzial doppelt so gross ist, wie bei einem Männer-/Frauenchor.

Am erfolgreichsten unterwegs sind Chöre, welche ein anspruchsvolles Programm bieten (z.B. 'Alpha Capella', 'Belcanto-Chor, Frauenfeld'). Zu den erfolgreichen Chören zählen auch Konzert-Chöre, teilweise auch Kirchen- / Kantatenchöre. In allen Fällen handelt es sich um Gemischtchöre.

## **3. Möglichkeiten der künftigen Ausrichtung**

### **3.1 Eigenständigkeit**

Eine Beibehaltung der Eigenständigkeit (d.h. ohne Unterstützung Dritter), würde über kurz oder lang zur Auflösung des Vereines führen. Die Proben könnten bis auf weiteres noch durchgeführt werden. Auftritte wären bestenfalls noch in kleinem Rahmen möglich.

Varianten bei Beibehaltung der Eigenständigkeit:

#### **3.1.1 Auflösung per DD:MM:JJJ**

Ein Datum für die Auflösung des Vereins wird festgelegt und die Vorbereitungen zur Auflösung an die Hand genommen.

#### **3.1.2 Auflösung hinausschieben**

Der Probetrieb wird noch so lange wie möglich aufrecht erhalten und die Auflösung so lange wie möglich hinausgeschoben.

#### **Chancen / Risiken**

Chancen: Das noch vorhandene Geld kann verjubelt werden. Proben in Elgg

Risiken: Auftritte werden bald einmal nicht mehr möglich sein. Fehlende Motivation für Probenbesuche.

## 3.2 Teilweise Eigenständigkeit

### 3.2.1 Chorgemeinschaft

Idee: der Chor schliesst sich dauerhaft mit einem anderen Chor zusammen. Die Proben finden allenfalls abwechslungsweise in Elgg und im Ort xy statt. Die Chöre bleiben aber eigenständig.

#### Chancen / Risiken

Chancen: der Chor bleibt als Verein eigenständig. Es wird nur noch eine Chorleiterin benötigt. Besser finanzierbar. Grösserer Chor.

Risiken: Proben teilweise auswärts. Zusammenführen von Traditionen. Koordinationsaufwand. Austritte von Sängern die den Wechsel nicht mitmachen wollen.

#### Fazit

Das Modell einer Chorgemeinschaft kann vorübergehend eine Lösung sein. Werden zwei überalterte Vereine zusammengeführt, ist es allerdings nur eine Frage der Zeit, bis der Chor wieder schrumpft. Nicht zu unterschätzen ist wohl das Problem, dass zwei verschiedene Kulturen und damit zusammenhängende Traditionen zusammengeführt werden müssten. Eine entsprechend hohe Kompromissbereitschaft ist bei diesem Modell von allen Beteiligten nötig.

### 3.2.2 Projektchor

Idee: der Chor probt weiterhin eigenständig mit den noch vorhandenen Mitgliedern. Konzerte, Auftritte an Sängerfesten (oder ähnlichen Anlässen) werden mit Verstärkung durch Projektsänger, in Zusammenarbeit mit benachbarten Chören (auch Chöre aus Elgg) oder Chören der gleichen Chorleiterin realisiert. Allenfalls kann ein Stamm von Projektsängern aufgebaut werden. Kleinere Auftritte sollen noch eigenständig erfolgen.

Natürlich kann nicht erwartet werden, dass andere Chöre, den Sängern elgg dauerhaft mit Sängern aushelfen. Das Modell 'Projektchor' wird wohl nur funktionieren, wenn auch Aktivmitglieder der 'Sänger, elgg', anderen Chören aushelfen. Eine Vernetzung mit anderen Chören ist Voraussetzung für das Funktionieren dieses Modells.

Diese Variante wird bereits seit Anfangs 2018 angewendet (Konzert mit Kinderchor mit Verstärkung durch Projektsänger, Aushilfe mit Projektsängern in Wiesendangen, Sängertag mit Projektsängern, Konzert in Chorgemeinschaft mit Männerchor Niederglatt).

#### Chancen / Risiken

Chancen: Proben können weiterhin in Elgg stattfinden. Bezug zu Elgg bleibt erhalten.

Risiken: Finanzierbarkeit schwierig (sinkende Mitgl.beiträge). Aufwand für Rekrutierung von Projektsängern. Koordinationsaufwand mit anderen Vereinen. Eigene Projekt-Sänger zu stellen ist schwierig. Organisation von Anlässen (zur Finanzierung des Vereins) durch sinkenden Mitgliederbestand schwierig.

#### Fazit

Dieses Modell funktioniert als Übergangslösung. Längerfristig ist der organisatorische Aufwand zu gross und die Finanzierung problematisch.

## 3.3 Aufgabe der Eigenständigkeit

### 3.3.1 Fusion mit Männerchor xy

Der Verein fusioniert mit einem anderen Verein (allenfalls mit mehreren) aus der Gegend unter einem neuen Namen. Die Proben finden in Elgg oder im Ort xy statt.

#### Chancen / Risiken

Chancen: es wird nur noch ein Vorstand / Chorleiter(in) benötigt. Der neue Chor ist grösser. Besser finanzierbar.

Risiken: Die Fusion zweier oder mehrerer überalterter Vereine dürfte nur eine vorübergehende Lösung sein. Allenfalls kein Bezug mehr zu Elgg. Proben allenfalls auswärts. Austritte von Aktivmitgliedern welche den Wechsel nicht mitmachen wollen.

#### Fazit

Das Modell einer Fusion kann vorübergehend eine Lösung sein. Werden zwei überalterte Vereine zusammengeführt, ist es allerdings nur eine Frage der Zeit, bis der Chor wieder schrumpft. Nicht zu unterschätzen ist wohl das Problem, dass zwei verschiedene Kulturen und damit zusammenhängende Traditionen zusammengeführt werden müssen. Eine entsprechend hohe Kompromissbereitschaft ist bei diesem Modell von allen Beteiligten nötig. Der Bezug zu Elgg, geht je nach Standort des fusionierten Chores verloren.

### 3.3.2 Neustart mit einem Gemischtchor

Der Verein 'sänger.elgg' wird aufgelöst, resp. startet neu als Gemischtchor unter einem neuen Namen. Folgende Varianten könnten abgeklärt werden:

- Fusion mit Frauenchor
- Anschluss an einen bestehenden Gemischtchor
- Neugründung eines Gemischtchores

#### Chancen / Risiken

Chancen: es wird nur noch ein Vorstand / Chorleiter(in) benötigt. Der neue Chor ist grösser. Besser finanzierbar. Doppeltes Rekrutierungspotenzial im Vergleich zu einem Männerchor. Längerfristig bessere Aussichten als Männerchor

Risiken: Allenfalls kein Bezug mehr zu Elgg.

Austritte von Aktivmitgliedern welche den Wechsel nicht mitmachen wollen.

## 4. Sitzung 'erweiterter Vorstand' vom 27. Nov. 2018

An einer Sitzung vom 27. November 2018 hat eine speziell für dieses Thema zusammengestellte Gruppe das Thema 'sänger.elgg – wohin?' eingehend diskutiert.

Die Gruppe setzte sich aus folgenden Personen zusammen: Hans Moser, Karl Akeret, Roli Büchli, Erich Wegmann, Hilaire Jacob, Simon Berger.

Die Gruppe schlägt der Generalversammlung vom 1. März 2019 folgendes vor:

Es sollen Abklärungen an die Hand genommen werden, mit dem Ziel einen Neustart mit einem Gemischtchor (gem. 3.3.2) ins Auge zu fassen. Der Chor soll in Elgg ansässig sein.

Ausschlaggebend für diesen Vorschlag war vor allem die Tatsache, dass ein Gemischtchor die besten Zukunftsaussichten hat.

## 5. Weiteres Vorgehen

März 2019 Die GV beschliesst über den Vorschlag der 'vorberatenden Gruppe'.

Wird der Vorschlag angenommen, wird der Vorstand (oder ein Delegierter) die entsprechenden Abklärungen an die Hand nehmen.

Wird der Vorschlag abgelehnt, liegt es an der Versammlung eine andere Richtung vorzuschlagen, welche dann wiederum abgeklärt werden soll.

Eine Möglichkeit wäre auch den Vorschlag der 'vorberatenden Gruppe' als Plan A abzuklären, ist dieser nicht möglich, soll ein (von der GV vorgeschlagener) Plan B abgeklärt werden.

Über den Ausgang der Abklärungen werden die Aktivmitglieder (allenfalls an einer sep. Versammlung) orientiert. Diese beschliessen darauf die weiteren Schritte.

Bevor eine Zusammenarbeit, Fusion oder ähnliches mit einem anderen Verein in Frage kommt, müsste anhand eines gemeinsamen Projektes (z.B. einem Konzert), ausfindig gemacht werden, ob die 'Chemie' in dieser Zusammensetzung stimmt und eine Zusammenarbeit, Fusion oder ähnliches denkbar ist.

Ein Beschluss über die definitive Umsetzung wäre wohl frühestens an der GV 2020 möglich.

22.01.2019 / H. Moser